

# Datenschutzinformationen der Landesärztekammer Baden-Württemberg für Fortbildungsanbieter\* und wissenschaftliche Leitung

gemäß Art. 13 und Art. 14 Datenschutz-Grundverordnung (DS-GVO)

Mit den nachfolgenden Informationen möchten wir Sie über unseren Umgang mit personenbezogenen Daten im Rahmen von Anträgen auf Anerkennung einer Fortbildungsveranstaltung, eines Curriculums oder einer curricularen Fortbildung und über Ihre Rechte im Zusammenhang mit der Verarbeitung von personenbezogenen Daten informieren.

## 1. Kontaktdaten des Verantwortlichen

Verantwortlicher im Sinne des Art. 13 Absatz 1 lit. a, Art. 14 Absatz 1 lit. a DS-GVO die

Landesärztekammer Baden-Württemberg  
- Körperschaft des öffentlichen Rechts -  
vertreten durch den Präsidenten  
Jahnstraße 40  
70597 Stuttgart.

## 2. Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten

Unseren Datenschutzbeauftragten erreichen Sie unter der E-Mail-Adresse [Datenschutz@laek-bw.de](mailto:Datenschutz@laek-bw.de) oder postalisch unter folgender Anschrift:

Landesärztekammer Baden-Württemberg  
- Datenschutz -  
Jahnstraße 40  
70597 Stuttgart.

## 3. Zweck und Rechtsgrundlage der Verarbeitung

Zu den Aufgaben der Landesärztekammer Baden-Württemberg gehört es nach § 4 Abs. 2 HBKG u.a.,

Fortbildungen zu zertifizieren und Fortbildungsveranstaltungen, die inhaltlich auf einem von der Kammer empfohlenen Curriculum beruhen (curriculare Fortbildung) anzuerkennen.

Im Rahmen dieser Aufgabe werden nachfolgend aufgeführte personenbezogene Daten des Anbieters verarbeitet: Name und Anschrift, Ansprechpartner, E-Mail-Adresse, Telefon- und Telefax-Nummer sowie weitere uns im Zusammenhang mit der Fortbildungsveranstaltung zur Verfügung gestellten personenbezogenen Daten, insbesondere Name, Kontaktdaten, Einheitliche Fortbildungsnummer (EFN), Mitgliedsnummer (MNR) und Qualifikation der wissenschaftlichen Leitung.

Ihre Daten benötigen wir für die Anerkennung von Curricula und curricularen Fortbildungen, die Anerkennung von Veranstaltungen auf das Fortbildungszertifikat der Landesärztekammer Baden-Württemberg und die Ankündigung und Veröffentlichung der Veranstaltung im bundesweiten Fortbildungskalender der Bundesärztekammer.

Rechtsgrundlage für die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten ist Art. 6 Absatz 1 lit. a) und b) DS-GVO. Soweit die Landesärztekammer Baden-Württemberg ein Curriculum, eine curriculare Fortbildung oder eine Fortbildungsveranstaltung im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen für das ärztliche Fortbildungszertifikat anerkennt, ist die Rechtsgrundlage

Art. 6 Absatz 1 lit. c, Absatz 3 DS-GVO i. V. m § 4 Landesdatenschutzgesetz Baden-Württemberg.

## 4. Empfänger der personenbezogenen Daten

Innerhalb der Landesärztekammer Baden-Württemberg erhalten nur diejenigen Personen Zugriff auf Ihre Daten, die mit der Bearbeitung Ihres Antrags sowie der Abrechnung der Verwaltungsgebühren befasst sind. Vorgänge, die in die örtliche Zuständigkeit einer Bezirksärztekammern in Baden-Württemberg fallen, werden zuständigkeitshalber dorthin abgegeben.

Des Weiteren erhält die Bundesärztekammer im Rahmen der Ankündigung einer Veranstaltung im bundesweiten Fortbildungskalender Zugriff auf die für eine ordnungsgemäße Ankündigung der Fortbildungsveranstaltung benötigten Daten, insbesondere Kontaktdaten (Namen, Anschrift, E-Mail, Telefonnummer) des Anbieters bzw. dessen Ansprechpartner sowie der wissenschaftlichen Leitung.

Die Antragstellung auf Anerkennung eines Curriculums oder auf Anerkennung als curriculare Fortbildung erfolgt ausschließlich per E-Mail. Die Antragstellung und die weitere Bearbeitung des Antrags auf Anerkennung von Fortbildungsmaßnahmen bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg erfolgt rechnergestützt über das Portal (FoBi-Manager) und dem Bearbeitungsprogramm Interkurs der Landesärztekammer Baden-Württemberg. Die rechnergestützte Abwicklung des Zertifizierungsprozesses erfolgt über einen externen Dienstleister, der vertraglich mit der Landesärztekammer Baden-Württemberg verbunden ist.

Alle Mitarbeiter der Landesärztekammer Baden-Württemberg, ehrenamtlich Berufene sowie vertraglich verpflichtete Personen unterliegen der Verpflichtung zur Wahrung der Verschwiegenheit.

Eine weitere Weitergabe Ihrer personenbezogenen Daten an Dritte erfolgt nur, soweit dies gesetzlich zulässig ist oder Sie uns hierzu Ihre Einwilligung erteilt haben.

Eine Übermittlung an Stellen in Staaten außerhalb der Europäischen Union (sogenannte Drittstaaten) ist nicht beabsichtigt.

## 5. Datenspeicherung

Ihre personenbezogenen Daten werden grundsätzlich 10 Jahre von uns aufbewahrt und dann gelöscht.

## 6. Betroffenenrechte

Soweit die gesetzlichen Voraussetzungen vorliegen, haben Sie das Recht auf Auskunft nach Art. 15 DS-GVO, das Recht auf Berichtigung nach Art. 16 DS-GVO, das Recht auf Löschung nach Art. 17 DS-GVO, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung nach Art. 18 DS-GVO, sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit aus Art. 20 DS-GVO, soweit dem keine gesetzlichen Vorgaben entgegenstehen (insbes. nach Art. 15, 17 DS-GVO, §§ 9 und 10 LDSG).

<sup>\*)</sup> Zur besseren Lesbarkeit wird durchgehend die männliche Form verwendet, gemeint sind jedoch Frauen, Männer und Divers.

*Sie haben nach Art. 21 DS-GVO ferner das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung Sie betreffender Daten, die aufgrund von Artikel 6 Abs. 1 lit. e) DS-GVO (Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse) und/oder Artikel 6 Abs. 1 lit. f) DS-GVO (Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung) erfolgt, Widerspruch einzulegen.*

**Sofern Sie eine Einwilligung erteilt haben, haben Sie das Recht, diese Einwilligung jederzeit für eine zukünftige Verarbeitung zu widerrufen (Art. 7 Absatz 3 DS-GVO). Die Rechtmäßigkeit der aufgrund der Einwilligung bis zum Widerruf erfolgten Datenverarbeitung wird durch den Widerruf nicht berührt (Art. 7 DS-GVO).**

Wenn Sie diese Rechte wahrnehmen möchten, wenden Sie sich bitte per E-Mail unter [Datenschutz@laek-bw.de](mailto:Datenschutz@laek-bw.de) oder postalisch an die Landesärztekammer Baden-Württemberg, Jahnstr. 40, 70597 Stuttgart.

Ihre Rechte nach den Art. 16 – 18 und 21 der DS-GVO auf Auskunft, Berichtigung, Löschung und Einschränkung der Verarbeitung bzw. Widerspruch gegen die Verarbeitung können nach anderen Rechtsvorschriften Einschränkungen unterliegen (insbesondere aufgrund des LDSG BW), soweit die Landesärztekammer Baden-Württemberg gesetzliche Aufgaben wahrnimmt bzw. im öffentlichen Interesse tätig wird.

Die Löschung personenbezogener Daten nach Art. 17 DS-GVO bei der Landesärztekammer Baden-Württemberg kann grundsätzlich erst verlangt werden, wenn das betreffende Verfahren abgeschlossen und die jeweils geltenden Aufbewahrungsfristen abgelaufen sind. Archivwürdige Vorgänge müssen nach Maßgabe des Landesarchivgesetzes an das Landesarchiv abgegeben werden.

### **7. Aufsichtsbehörden und Beschwerderecht**

Die Landesärztekammer Baden-Württemberg unterliegt der Rechtsaufsicht des Ministeriums für Soziales, Arbeit und Gesundheit Baden-Württemberg, Else-Josenhans-Straße 6 in 70173 Stuttgart.

Zuständige Datenschutzbehörde für die Landesärztekammer Baden-Württemberg ist der Landesbeauftragte für den Datenschutz und die Informationsfreiheit des Landes Baden-Württemberg, Heilbronner Straße 35, 70191 Stuttgart. Dorthin können Sie sich wenden, wenn Sie der Meinung sind, dass die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten nicht rechtmäßig erfolgt.

### **8. Datenquellen**

Wir erheben die Daten grundsätzlich direkt bei Ihnen als Anbieter einer Fortbildungsveranstaltung.

### **9. Pflicht zur Bereitstellung von Daten**

Soweit Sie uns die notwendigen Daten nicht zur Verfügung stellen, kann dies dazu führen, dass eine Anerkennung des Curriculums, der curricularen Fortbildung oder der Fortbildungsveranstaltung nicht erfolgen kann.